



# MYSTISCHES INDIEN

14-tägige **STUDIEN-** und **ERLEBNISREISE NACH INDIEN**



**DÜSSELDORF → DUBAI → DELHI → AGRA → HYDERABAD → COCHIN →  
MUNNAR → ALLEPPEY → TRIVANDRUM → KOVALAM → DÜSSELDORF**



## Willkommen in Indien – Namaste!

Tauchen Sie ein in die Vielfalt des indischen Kontinents: prächtige Paläste, quirlige Metropolen, beeindruckende Landschaften, duftende Gewürzbasare, paradiesische Sandstrände ... Für jeden ist etwas dabei. Lassen Sie sich inspirieren, damit aus Ihrem Urlaub ein Traumurlaub wird.

Indien – das Reiseland mit einer Fülle touristischer Attraktionen und einer Zivilisation, in die man einfach eintauchen muss. Touristen kommen nach Indien wegen seines Reichtums an Sehenswürdigkeiten, seines kulturellen Überflusses, seiner vielfältigen Landschaften und auf der Suche nach dem gewissen Etwas, das nur Indien verspricht und auch bietet.

Wimmelnd von über einer Milliarde Menschen, die sich in über fünfzehnhundert verschiedenen Sprachen verständigen, lebt Indien die Vielfalt. Die Menschen dort leben täglich damit, sie gedeihen in der Verschiedenartigkeit und sind viel zu sehr vertraut mit der Größe, als dass sie sie abschrecken würde. Kommen Sie, entdecken Sie das Land der Wärme, der Gastfreundschaft und der Traditionen!

**INDIEN** ist ein Urlaubsland mit unglaublicher Vielfalt. Es wird Ihr Herz erobern und bietet die ideale Voraussetzung für Ihre Traumreise.

### 1. Tag **Sonntag: 05 Februar 2023** **Hinflug: Düsseldorf – Dubai**

Abflug ab Düsseldorf mit EMIRATES um 14:30 Uhr nach **Dubai**, nach der Ankunft um 00:05 Uhr fahren Sie direkt in Ihr Hotel. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise! Beginn eines Märchens aus 1001 Nacht!

- ❖ Übernachtung im Hotel

### 2. Tag **Montag: 06 Februar 2023** **Dubai / Flug: Dubai – Delhi**

Frühstück im Hotel, anschließend **Stadtrundfahrt**, auf der Sie alte Kulturen und moderne Neuzeit erleben. Dubai – eine pulsierende und weltoffene Stadt.

Auf Ihrer Tour kommen Sie vorbei am berühmten Goldenen Souk, dem Burj Al Arab – Dubais Wahrzeichen –, Jumeirah Palast und Moschee, dem Museum im Al Fahidi Fort, dem alten Stadtviertel Al Bastakiya, welches direkt an der Bucht von Dubai liegt und am höchsten Gebäude der Welt, dem Burj Khalifa Turm – ein Wunder der Ingenieurskunst.



Am Nachmittag steht eine **Wüstensafari** auf dem Programm. Mit 4 WD Geländewagen fahren wir quer durch die exotische Wüstenlandschaft mit vielen schönen und interessanten Fotomotiven. Höhepunkte dieser Tour sind bestimmt das einzigartige Erlebnis eines Sonnenuntergangs in der Wüste und die Beobachtung des atemberaubend schönen nächtlichen Sternenhimmels.

Nach den Anstrengungen des Tages sind sicherlich alle hungrig geworden und wir werden in einem Wüsten-Camp ein traditionelles Abendessen (Barbecue) einnehmen. Anschließend Transfer zum Flughafen Dubai.

- ❖ Abflug ab Dubai mit EMIRATES um 04:20 Uhr nach Delhi.

### 3. Tag **Dienstag: 07 Februar 2023** **Delhi**



Nach der Ankunft um 08:55 Uhr am Flughafen Delhi, den Einreiseformalitäten und der Gepäckabholung, wird Sie ein Vertreter unserer Agentur am Ausgang des Ankunftsterminals in Empfang nehmen. Transfer zum Hotel. Während der Fahrt werden Sie bereits erste Eindrücke dieser Metropole bekommen.

Am Nachmittag besuchen Sie den **Akshardham Tempel** – auch Swaminarayan Mandir genannt – ein Hindutempel, der schätzungsweise 70 Prozent aller Touristen anzieht, die nach Delhi kommen. Der Tempel, im Zentrum des Komplexes gelegen, wurde gemäß den Richtlinien der indischen Architekturlehren Vastu Shastra und Pancharatra Shastra (indische Architekturlehre über die richtige

Platzierung von Grundstücken und Gebäuden sowie deren Gestaltung und Bauweise nach den Naturgesetzen



der fünf Elemente) errichtet und vor kurzem ins Guinness Buch der Rekorde als die weltweit größte hinduistische Tempelanlage eingetragen.

Der riesige Tempel besteht aus kunstvoll aus Stein gehauenen Säulen und neun Kuppeln. Er ist mit Steinelefanten und Statuen wichtiger Persönlichkeiten und göttlicher Gestalten der indischen Geschichte geschmückt. Die Fassade besteht aus rotem Stein und weißem Marmor, Materialien, die Reinheit und Frieden symbolisieren. Mit einer Höhe von 43 Metern und einer Länge von 108 Metern auf einem 40 Hektar großen Gelände bietet er einen wahrhaft eindrucksvollen Anblick.

Anschließend besuchen Sie den **Lotus Tempel** – inspiriert von einer Lotusblüte wird der Grundriss des Tempels von 27 freistehenden Blütenblättern aus Marmor umgeben. Der Sakralbau ist einer der bekanntesten des Bahaitums und dient als Muttertempel des indischen Subkontinents. Der Zentralbau ist 40 m hoch und bietet bis zu 2.500 Menschen Platz. Wie alle Sakralbauten der Bahai steht der Tempel den Anhängern aller Religionen offen, da Bahai glauben, dass alle Gläubige Gott in ihren Sakralbauten anbeten können. So werden alle Heiligen Schriften in ihrer jeweiligen Sprache rezitiert und von Chören begleitet.

#### ❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

### 4. Tag Mittwoch: 08 Februar 2023 Delhi

Nach dem Frühstück erkunden Sie **Alt-Delhi** – beginnend mit der Außenbesichtigung des **Red Fort** – eine Festungs- und Palastanlage aus der Epoche des Mogulreiches, welche seit 2007 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Ihren Namen erhielt sie von der charakteristischen roten Farbe des für die Festungsmauern verwendeten Sandsteins. Großmogul Shah Jahan (reg. 1627 bis 1658/59) ließ das Rote Fort als kaiserliche Residenz in der von ihm neu gegründeten Hauptstadt Shahjahanabad, der heutigen Altstadt von Delhi, von den Architekten Hamid und Ahmad zwischen 1639 und 1648 errichten.

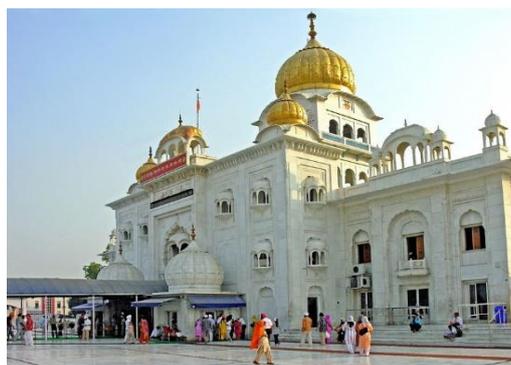


Besuch der **Jama Masjid** – größte Moschee Indiens und eine der größten der Erde, in der bis zu 25.000 Gläubige Platz finden. Diese gewaltige Freitagsmoschee, ca. 1 km westlich des Roten Forts, liegt auf einem Felsen und ist ebenfalls dem gleichermaßen kunstsinnigen wie prunksüchtigen Shah Jahan zu verdanken. Jeden Freitag zog der Mogul mit seinem Hofstaat in prunkvoller Prozession vom Palast zur Moschee und demonstrierte damit augenfällig seinen Machtanspruch über Kirche und Staat gleichermaßen. Ihr Bau erfolgte zwischen 1650 und 1656, 5.000 Handwerker waren daran beteiligt. Weiter geht es zum **Raj Ghat** – der Gedenkstätte Mahatma Gandhis. An den Ufern des Yamuna erinnert ein einfacher Quader aus schwarzem Marmor daran, dass an dieser Stelle Mahatma Gandhi nach seiner Ermordung im Jahr

1948 verbrannt wurde. Jeden Freitag findet hier eine feierliche Zeremonie statt, weil Gandhi an einem Freitag getötet wurde. Mittlerweile ist Raj Ghat ein schöner Park. Interessant sind auch all die vielen beschilderten Bäume, die von hochgestellten Persönlichkeiten gepflanzt wurden. Dazu gehören unter anderem Elizabeth II. von England, Dwight D. Eisenhower und Ho Chi Minh.

Am Nachmittag geht es zu einer Tour durch **Neu-Delhi**. Die Fahrt führt vorbei am **India Gate**, einem Triumphbogen, der 1921 von Edwin Lutyens nach dem Vorbild des Arc de Triomphe in Paris, zum Gedenken an die 90.000 indischen Soldaten, die im Ersten Weltkrieg gefallen waren, gebaut wurde sowie am **Rashtrapati Bhawan** – der Residenz des Präsidenten, Parlament, Regierungshauptsitz und anderen Regierungsgebäuden.

Danach Besichtigung des **Gurudwara Bangla Sahib** – am Connaught Platz gelegen, der königliche Palast des Raja Singh. Dieser hatte seinen Palast dem Andenken an den achten Sikh-Guru Harkishanji geweiht. Wie an allen Anbetungsstätten der Sikhs sind Besucher aller Religionen, ungeachtet ihrer Kaste,





Hautfarbe oder ihres Glaubens willkommen. Weiter geht es zum **Qutb Minar** – dem mit 72 Metern höchsten Ziegelstein-Minarett der Welt. Der Qutb Minar ist umgeben von altertümlichen und mittelalterlichen Monumenten, die zusammen den Qutb Komplex bilden, der Weltkulturerbe der UNESCO ist.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

**5. Tag**

**Donnerstag: 09 Februar 2023**

**Delhi – Agra**

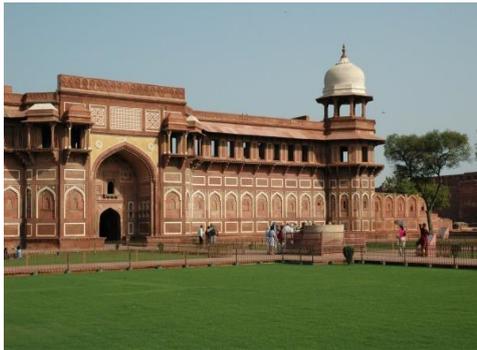
Nach dem Frühstück fahren Sie nach Agra. **Agra** war von 1564 an fast hundert Jahre lang Hauptstadt des legendären Mogulreiches und ist eine angenehme Stadt mit vergleichsweise gemächlicher Gangart. Agra ist auch berühmt für seine wunderschönen Intarsien Kunstwerke in Marmor und Speckstein, gefertigt von Künstlern alteingesessener Handwerksbetriebe, seine Teppiche, Goldstickereien und Lederschuhe.

Am Nachmittag steht einer der Höhepunkte Ihrer Reise auf dem Programm, der Besuch des **Taj Mahal** – ein Gedicht aus weißem Marmor, errichtet durch Shah Jahan zum Gedenken an seine geliebte Frau Mumtaz Mahal. In unvergleichlicher Vollkommenheit und Schönheit erstrahlt dieser "teuerste Liebesbeweis" aller Zeiten noch heute in weißem Marmor inmitten eleganter Gärten und Springbrunnen. Der Bau des Taj Mahal wurde kurz nach dem Tode Mumtaz Mahals im Jahr 1631 begonnen und 1648 fertiggestellt.



Beteiligt waren über 20.000 Handwerker aus vielen Teilen Süd- und Zentralasiens und verschiedene Architekten. Er verschmolz persische Architektur mit indischen Elementen zu einem Werk der indo-islamischen Baukunst. Die Baumaterialien wurden aus Indien und anderen Teilen Asiens mit 1.000 Elefanten herangeschafft. 28 verschiedene Arten von Edelsteinen und Halbedelsteinen wurden in den Marmor eingesetzt.

Danach Besichtigung des **Fort Agra** – einem herausragenden Beispiel der Mogul-Architektur und Sitz und Hochburg des Mogul-Reiches über mehrere Generationen. Ursprünglich von Akbar als uneinnehmbare Militärfestung gebaut, erlangte Fort Agra mit der Zeit all die Eleganz, Opulenz und Majestät eines kaiserlichen Palastes.



Erbaut wurde es unter der Leitung von Akbar durch Mohammed Quasim Khan, seinem Chefkommandanten und Gouverneur von Kabul, errichtet und ergänzt durch seinen Sohn Jehangir und Enkel Shah Jahan. Eine imposante Struktur mit seinen roten Mauern aus Sandstein, die fast drei Kilometer lang sind. Das Fort und der Palast liegen am Westufer des Flusses Jamuna. Das Rote Fort erstreckt sich über einen dreieckigen Bezirk mit einer Ausdehnung von 2,4 Kilometern, seine Mauern sind ca. 21 Meter hoch und aus stabilem,

rotem Stein errichtet. In früheren Tagen floss der Jamuna noch direkt an den Mauern vorbei, das Fort war auf drei Seiten von Schutzgräben umgeben, die mit dem Wasser des Jamuna gefüllt waren. Verschiedene Maueröffnungen sorgten dafür, dass der Feind leicht unter Beschuss gehalten werden konnte. Außerdem gab es Vorrichtungen, um die feindlichen Lager in der Umgebung vom Fort aus bombardieren zu können. Der Bau begann 1565 und wurde im Jahr 1573 vollendet, dauerte also acht Jahre. Schon damals kostete er 3.500.000 Rupien. Am Abend genießen Sie eine **Kalakriti Show**, eine professionell ausgeführte Operette um die schönste Liebesgeschichte der Welt.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**



**6. Tag Freitag: 10 Februar 2023 Agra – Delhi Flug: Delhi – Hyderabad**

Nach dem Frühstück im Hotel Transfer zum Flughafen von Delhi und Flug nach Hyderabad. Nach Ankunft Transfer zu Ihrem Hotel.

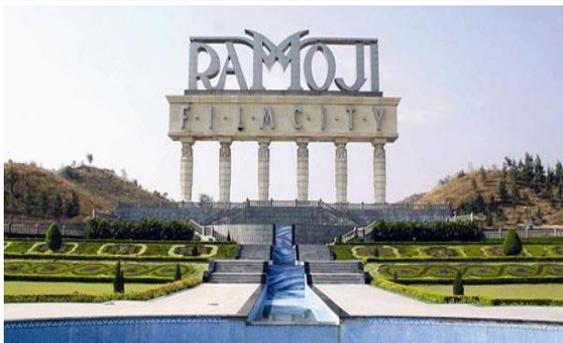
**Abendessen und Übernachtung im Hotel**

Fluege:

6E-967 um 1610/1820 Uhr

UK-879 um 1740/1950 Uhr

**7. Tag Samstag: 11 Februar 2023 Hyderabad – Cochin (Inlandsflug)**



**Hyderabad** ist die Hauptstadt des erst 2014 neu geschaffenen Bundesstaates Telangana, im Zentrum der Hochebene Dekkan am Fluss Musi gelegen. Mit über 7 Mio. Einwohnern ist sie eine der bevölkerungsreichsten Metropolen in Indien. Hyderabad wurde im Jahr 1590 von dem muslimischen Herrscher Muhammad Quli Qutb Shah gegründet. Sie war lange Zeit ein Zentrum für indisch-muslimische Kultur, was ihr heute noch anzumerken ist. Nach der Eingliederung des Fürstentums Hyderabad 1948 in den indischen Staat wanderte die muslimische Oberschicht nach Pakistan aus.

Nach dem Frühstück im Hotel besuchen Sie die **Ramoji Film City**, das 25 Hektar große Areal ist offiziell der größte Filmstudio-Komplex der Welt. Hier werden umfangreiche und hochmoderne Filme in höchster Qualität produziert. Ein Sprichwort besagt, dass ein Regisseur mit einer Idee und einem Drehbuch hinein geht und mit einem Blockbuster wieder herauskommt. Die Hommage an die bezaubernde Magie des Kinos und des Films, sowie die idyllische Lage zwischen Hügeln, Wäldern und Seen machen Ramoji Film City zu einem der beliebtesten Ausflugsziele Indiens.

Anschließend fahren Sie zum Flughafen um einen Flug nach Cochin zu besteigen. Ankunft und transfer zum Hotel.

**Abendessen und Übernachtung im Hotel**

Fluege:

6E-187 um 1920/2055 Uhr

6E-679 um 1720/1900 Uhr

**8. Tag Sonntag 12 Februar 2023 Cochin – Munnar**

Nach dem Frühstück besichtigen Sie **COCHIN**, die lebendige Hafenstadt mit alter, vielfältiger Kultur. Das Christentum ist hier älter als in Europa, da es bereits 52 n. Chr. von dem Apostel Thomas hierhergebracht worden sein soll. Die Portugiesen landeten hier etwa um 1500, und selbst die jüdische Gemeinde ist in etwa genauso alt wie die christliche. Auch die arabischen und chinesischen Kaufleute hinterließen ihre Spuren, wie das etwa die heute noch benutzten Fischernetze chinesischer Machart zeigen.

In der geschichtsreichen Stadt besuchen Sie **Fort Cochin** (Weltkulturerbe) und den **Dutch Palace**, 1550 errichtet. Er enthält exzellente mythologische Wandmalereien und einen der wenigen noch existierenden Original-Bodenbeläge des alten Kerala: eine perfekte Mischung gebrannter Kokosschalen, Leim, Pflanzensäften und Eiweiß, was den Effekt polierten Marmors erzielt.





Weiter geht es zur **St. Francis Kirche**, im Jahre 1510 durch Mönche errichtet, die von Vasco da Gama nach Indien gebracht worden waren. Sie ist die erste europäische Kirche, die in Indien gebaut wurde. In ihr war Vasco da Gama begraben geworden, ehe seine sterblichen Überreste einige Jahre später in seine Heimat Portugal überführt wurden. Eine Gedenkplatte erinnert bis heute an seine Grabstätte. Außerdem steht ein Spaziergang durch das jüdische Viertel **Mattancherry** mit Besichtigung der Synagoge aus dem Jahre 1567 auf dem Programm. Über 1.000 handgemalte Chinesische Fliesen sind ihre Hauptattraktion.

Weiterfahrt nach **Munnar**, gelegen inmitten weitläufiger Plantagen unweit des Anaimudi, des höchsten indischen Berges (2.600 Meter) südlich des Himalaya-Massivs. Munnar ist auch bekannt als die „Königin der Gebirge von Kerala“ und liegt am Zusammenfluss dreier Bäche, nämlich an Mudrapuzha, Nallathanni und Kundala. Die Stadt ist mit seinen 30.000 Einwohnern das Zentrum von Indiens höchstgelegtem Tee- und Gewürzbanbau.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

**9. Tag**

**Montag 13 Februar 2023**

**Munnar**

Nach dem Frühstück im Hotel besuchen Sie eine **Teefabrik**. Die frühesten Teeplantagen in Südindien wurden zwischen 1859 und 1869 in den Hügeln von Nilgiri entwickelt. Anders als in Assam wächst der Tee in Südindien an Berghängen; je höher die Höhe, desto besser der Geschmack. Fast auf jedem freien Quadratcentimeter Hangfläche drängt sich das seltsame Muster aus den bauchnabelhoch wachsenden Teesträuchern, die von unzähligen kleinen Erntewegen und -gängen durchzogen sind. Die Hänge und Täler rund um Munnar sehen wie ein endloser Garten aus, der von einem Teppich mit fraktalem Muster ausgelegt sind. Zwischen die Reihen von Teesträuchern wird eine bestimmte Silberpappelart gepflanzt, die den Eindruck einer Gartenlandschaft noch verstärken. Je nach Lichteinfall und nach und Erntezustand leuchten die frischen, satten, grüngelben Jungtriebe wie ein dünner Film auf den tiefgrünen Büschen. Man kann und möchte sich am vielen Grün und den immer wieder anderen, abstrakten Formationen, die aber dennoch einer gewissen Regel folgen, einfach nicht sattsehen. Anschließend Gelegenheit zu einem Elefantenritt. Am Abend kommen Sie in den Genuss einer Ayurveda Massage.



❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

**10. Tag**

**Dienstag: 14 Februar 2023**

**Munnar – Alleppey / Vayalar**



Nach dem Frühstück im Hotel fahren Sie zum Bootsanleger nach Alleppey und genießen eine einzigartige Bootsfahrt durch die **Backwaters** von Kerala. Zum Mittagessen werden Ihnen landestypische, schmackhafte Kerala-Speisen auf dem Hausboot serviert. Diese Boote im Stil alter Reiskähne sind in landestypischer Bast- oder Bambusbauweise gefertigt und zu komfortablen Hausbooten umfunktioniert worden.

Die **Backwaters** sind ein verzweigtes Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste im südindischen Bundesstaat Kerala. Die Fläche von 1.900 km<sup>2</sup> wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Kokospalmen, Kautschuk, Reis und

Cashewbäume sind die wichtigsten Anbaupflanzen. Daneben sind Fischfang und -zucht von Bedeutung. Schon seit Jahrhunderten dienen die Backwaters als Handels- und Verkehrswege. Die atemberaubende Natur dieser kilometerlangen Wasserstraßen Keralas werden Sie nie mehr vergessen. Nahezu geräuschlos gleitet unser Hausboot sachte durch die mit Wasserhyazinthen bewachsenen Flussarme: Die Ufer sind gesäumt von schlanken Kokospalmen, dazwischen liegen nicht endend wollende Reisfelder, versteckte Lagunen und es gibt hunderte von Vögeln, die in den Mangroven brüten. Das alles belebt die Sinne und lässt unseren Geist ruhig werden und sich erneuern für die Herausforderungen des Lebens. Danach fahren Sie in Ihr Hotel zurück.

#### ❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

**11. Tag**

**Mittwoch: 15 Februar 2023**

**Alleppey / Vayalar – Trivandrum – Kovalam**

Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Kovalam, unterwegs halten Sie in **Trivandrum**, der Hauptstadt des südindischen Bundesstaats Kerala. Die Innenstadt ist – hinduistischen Städtebauvorschriften folgend – mit dem Tempel als Zentrum quadratisch und nach den Himmelsrichtungen angelegt.

Sehenswert ist der **Padmanabhaswamy-Tempel**, ein Hindutempel, welcher Padmanabha („er mit dem Lotusnabel“), einer Erscheinungsform des Gottes Vishnu, geweiht ist. Erbaut wurde er Ende des 18. Jahrhunderts von den Königen von Travancore, die Padmanabha als ihre Familiengottheit verehrten. Er gilt als einer von 108 heiligen Orten des südindischen Vishnuismus. Auffälligstes architektonisches Merkmal des Tempels ist der 17 Meter hohe siebenstöckige Gopuram (Torturm) im Dravida-Stil. Im Allerheiligsten (Garbhagriha) befindet sich ein Götterbild, das Vishnu auf der mythischen Schlange Ananta ruhend darstellt. Ebenjener Schlange verdankt Thiruvananthapuram („Heilige Stadt Anantas“) ihren Namen. Weiterfahrt nach **Kovalam** zu Ihrem Hotel.



#### ❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

**12. Tag**

**Donnerstag 16 Februar 2023**

**Kovalam- Kanyakumari- Kovalam**



Frühstück im Hotel und Tagestour nach **Kanyakumari**, früher bekannt als Kap Komorin. Durch seine Lage an der Südspitze Indiens ist die Stadt ein bedeutendes hinduistisches Pilgerziel. Wenige hundert Meter vor der Küste des Kaps liegen zwei kleine Felsen. Auf dem größeren der beiden befindet sich das **Vivekananda-Denkmal**, eine 1970 errichtete Gedenkstätte des Hindu-Philosophen Vivekananda, der hier 1892 drei Tage meditierend verbrachte. Auf dem anderen Felsen wurde im Jahr 2000 die **Tiruvalluvar-Statue** als Denkmal für den tamilischen Dichter Tiruvalluvar enthüllt. Mitsamt Sockel misst sie 40,5 Meter.



Die Statue steht für „Reichtum“ und „Vergnügen“ und bedeutet, dass Reichtum und Liebe auf der Grundlage solider Tugend verdient und genossen werden können. Der Besuch beider Denkmäler ist optional.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

**13.Tag                      Freitag 17 Februar 2023                      Kovalam**

Heute steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Genießen Sie den Strand und das Meer oder relaxen Sie in der Hotelanlage. Nach dem Abendessen erfolgt der Transfer direkt zum Flughafen Trivandrum.



❖ **Frühstück, Abendessen im Hotel**

**14.Tag                      Samstag: 18 Februar 2023                      Rückflug: Trivandrum – Düsseldorf**

Heute heißt es Abschied – unsere Reise durch Indien geht zu Ende. Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen Trivandrum. Abflug um 04:30 Uhr mit EMIRATES über Dubai nach Düsseldorf, Ankunft 12:40 Uhr.

*Änderungen vorbehalten*

**VORGESEHENE od. gleichwertige HOTELS**

Tag	Ort	Hotel
Tag 01	Flug Düsseldorf – Dubai	The Canvas M Gallery o. ä. (Übern./Frühstück)
Tag 02	Flug Dubai – Delhi	x
Tag 03	Delhi	Vivanta by Taj (Dwarka / Surajkund) / Radisson Blu o. ä.
Tag 04	Delhi	Vivanta by Taj (Dwarka / Surajkund) / Radisson Blu o. ä.
Tag 05	Agra	Taj Hotel & Convention Centre / Marriott o. ä.
Tag 06	Hyderabad	Taj Begumpet o. ä.
Tag 07	Cochin	Lulu Marriott / Le Meridien o. ä.
Tag 08	Munnar	Elixir Hills / Amber Dale/The Fog Resort & Spa o. ä.
Tag 09	Munnar	Elixir Hills /Amber Dale/ The Fog Resort & Spa o. ä.
Tag 10	Alleppey / Vayalar	Uday Backwaters / Vasundhara Sarovar o. ä.
Tag 11	Kovalam	Uday Samudra/Travancore Heritage or similar
Tag 12	Kovalam	Uday Samudra/Travancore Heritage or similar
Tag 13	Kovalam	Uday Samudra/Travancore Heritage or similar
Tag 14	Rückflug	



Preisverzeichnis	
Bei 20 bis 24 Vollzahlern	EUR 2837 pro Person
Bei 25 bis 29 Vollzahlern	EUR 2790 pro Person
Bei 30 bis 34 Vollzahlern	EUR 2760 pro Person
Einzelzimmerzuschlag	EUR 640 Pro Person

### **Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:**

- Flug Düsseldorf – Dubai – Delhi / Trivandrum – Düsseldorf mit EMIRATES inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 30 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg).
- Inlandsflug (Delhi – Cochin) inkl. Steuern und Gebühren (Freigepäckgrenze 15 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg, Kosten für Übergepäck pro kg ca. iR 400 = ca. EUR 5,00 – EUR 6,00).
- 12 Übernachtungen in den genannten Hotels (First oder gehobene Klasse) im Doppelzimmer. Ausnahme Dubai: hier kein Abendessen am Ankunftstag.
- Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen in Buffetform) in den genannten Hotels.
- Hausboottour mit Mittagessen.
- Alle Transfers und Überlandfahrten im klimatisierten Reisebus.
- Deutschsprachige, begleitende Reiseleitung in Dubai sowie in Nord- und Südindien.
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren laut Programmverlauf.
- Kalakriti-Show in Agra.
- Elefantenritt und einfache Ayurveda Massage in Munnar.
- Geschenkpaket.
- 2 Flaschen Mineralwasser à 500 ml pro Person/Tag im Bus.
- Indische SIM-Karte mit 2.000 Rupien Guthaben für den Gruppenleiter.
- Informationsmaterial zur Reise.
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung).
- Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung ohne Selbstbeteiligung (sollten Sie diese nicht wünschen, bitten wir um entsprechende Information).

### **Nicht im Reisepreis eingeschlossen:**

- Alle persönlichen Ausgaben, Getränke, pers. Telefonate, Taxis usw.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf Wunsch der Gruppe unternommen werden.
- Kamera- und Videogebühren während der Besichtigungen.
- Visagebühren.

### **Besondere Bemerkungen:**

- Einchecken in den Hotels bis 13.00 Uhr, Auschecken bis 12.00 Uhr mittags.
- Die genannten Preise basieren auf mindestens 20 Vollzahlern.
- Optionale Ausflüge werden gesondert abgerechnet und sind daher dem Reisepreis zuzurechnen. Sie basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Vollzahlern.



- Beim Besuch des Taj Mahal in Agra erfolgt der Transfer vom Parkplatz zu den Sehenswürdigkeiten mit genossenschaftlichen Elektrobussen.
- Zweibettzimmer sind abhängig von der Verfügbarkeit beim Einchecken.
- Angaben zu Reisezeiten zwischen Städten und Besichtigungstouren gelten vorbehaltlich der aktuellen Verkehrslage, der Straßen- und Witterungsbedingungen und der Anzahl der Fahrtpausen, die von den Kunden in Anspruch genommen werden.
- Falls zum Buchungszeitpunkt keine Unterkünfte in den angegebenen Hotels verfügbar sind, behalten wir uns vor, in alternativen Hotels einer vergleichbaren Zimmerkategorie zu buchen.
- In Indien ist das Rauchen an öffentlichen Orten gesetzlich verboten. Zu öffentlichen Orten zählen auch offene Räume, Restaurants, Hotels, Pubs, Diskotheken, Bankettsäle etc. In separaten Raucherbereichen ist kein Service erlaubt, mit Ausnahme von extra ausgewiesenen Raucherzimmern in Hotels, soweit vorhanden.

*Spezielle Impfungen sind für Indien nicht erforderlich. Überprüfen Sie jedoch bitte Ihren Impfpass auf Aktualität. Zur Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein muss und ein Visum.*

## **KONTAKTADRESSE IN INDIEN**

INT. PILGRIMAGE REVOLUTION Pvt. Ltd., K.A.P Complex R.S. Road Aluva-1

Kerala 683101, Telefon 0091 7042197635